

WEINTYP



TanProtect® Red

Tannin für Oxidationsschutz und Farbstabilisierung

DOSIERUNG & ANWENDUNGS-ZEITPUNKT

auf die Trauben oder beim Umpumpen: gesunde Trauben: 10–30 g/100 kg; Botrytis befallene Trauben: 30–80 g/100 kg in mehreren Gaben; im Wein: Schönung: 5–15 g/hl

PRODUKT-VORBEREITUNG

in 10-facher Menge Most oder Wasser unter ständigem Rühren auflösen

LIEFEREINHEIT

1 kg

TANNINE

PRODUKT

Proanthocyadinische Tannine

OENOLOGISCHE ANWENDUNG

Oxidationsschutz; Farbstabilität; Inhibition von Laccase (Botrytis); Erhaltung der traubeneigenen Tannine (durch Abbindung von natürlichem Eiweiß im Most, das andernfalls mit Traubentanninen reagieren würden); Verbesserung der Weinstabilität; Verbesserung von Schönung und Klärung.

VORTEILE & ERKLÄRUNG

Oxidationsschutz, Farbstabilisierung und Hemmung der oxidierenden Botrytis-Laccase. Die traubeneigenen Tannine bleiben erhalten, da das Tannin mit dem traubeneigenen Eiweiß (auch Rotwein hat Eiweiß) reagiert, bevor es mit den Tanninen aus den Beerenenschalen reagieren kann.

EMPFEHLUNG UND ALLGEMEINE INFORMATION

Bei botrytisbefallenen Traubenmaterial ist die Tanningabe gestaffelt durchzuführen, da Laccase im Zuge der Gärung sukzessive aus den Beeren extrahiert wird – deshalb auch die höhere Aufwandmenge.

